

PRESSEERKLÄRUNG

Nr. 045

Frankfurt, 02. August 2006

Eine Milliarde Euro für den Mittelstand

Die Deutsche Bank und die KfW Bankengruppe haben heute einen Vertrag über ein Globaldarlehen in Höhe von 1 Milliarde Euro unterzeichnet. Damit setzen beide Institute ihre erfolgreiche Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Förderung mittelständischer Unternehmen fort. „Der heutige Abschluss des bisher größten Globaldarlehens ist ein deutliches Signal für mehr Wachstum durch Investitionen. Wir setzen auf den Mittelstand“, so Josef Ackermann, Vorsitzender des Vorstands der Deutsche Bank, anlässlich der Vertragsunterzeichnung. Den durch die KfW-Refinanzierung gewonnenen Vorteil gibt die Deutsche Bank vollständig an ihre mittelständischen Kunden in Form von zinsgünstigen Krediten weiter. „Mit diesem Globaldarlehen können wir der Konjunktur einen weiteren Impuls geben“, sagte Ingrid Matthäus-Maier, Mitglied des Vorstandes der KfW Bankengruppe. „Der Mittelstand investiert wieder und wir unterstützen dies durch attraktive Finanzierungsangebote“, führte sie weiter aus.

Das Globaldarlehen ist ein Förderprodukt der KfW. Es bietet den Banken vielfältige flexible Gestaltungsspielräume und ist schlank in der Abwicklung. Im vergangenen Jahr hat die KfW Bankengruppe auf diesem Weg rund 3,4 Milliarden Euro an deutsche Geschäfts- und Landesbanken ausgereicht. Die Mittel aus dem Globaldarlehen stehen mittelständischen Unternehmen sowie freiberuflich Tätigen für alle betrieblichen Investitionsmaßnahmen zur Verfügung, die mittel- bis langfristig finanziert werden müssen. Flexible Laufzeitgestaltung, risikogerechte Bepreisung, auf Wunsch variable Verzinsung sowie die einfache und schnelle Datenübermittlung an die KfW per Internet machen das Globaldarlehen zu einem an den Bedürfnissen des Marktes ausgerichteten Produkt. „Mit den Mitteln aus dem Globaldarlehen können wir noch flexibler auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen und ihnen maßgeschneiderte Finanzierungslösungen anbieten“, so Ackermann.

Matthäus-Maier hob hervor, dass die Deutsche Bank viele Unternehmen bei grenzüberschreitenden Engagements begleitet. „Auch dieser Aspekt ist uns wichtig. Im Zeichen der Globalisierung wollen wir den deutschen Mittelstand bei seinen internationalen Aktivitäten unterstützen, um dessen Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.“

Das aktuelle Globaldarlehen ist schon der vierte Vertrag zwischen beiden Instituten in ebenso vielen Jahren. Erstmals wurde im Jahr 2003 ein Globaldarlehensvertrag abgeschlossen. Zusammen mit der aktuellen Transaktion beläuft sich das Geschäftsvolumen bei den Globaldarlehen auf rd. 2,3 Milliarden Euro.

Für Rückfragen der Presse:

Deutsche Bank AG: Dr. Ronald Weichert, Tel.: 069-9103 8664, E-Mail: ronald.weichert@db.com
KfW Bankengruppe: Nathalie Drücke, Tel.: 069-7431 2098, E-Mail: nathalie.druecke@kfw.de



MARKEN DER KfW BANKENGRUPPE:

- KfW FÖRDERBANK
- KfW MITTELSTANDSBANK
- KfW IPEX-BANK
- DEG
- KfW ENTWICKLUNGSBANK

KfW • Palmengartenstraße 5-9 • 60325 Frankfurt • Abteilung: Kommunikation • Verantwortlich: Dr. Michael Helbig
Pressestelle KfW Bankengruppe: Nathalie Drücke, Alexander Mohanty, Dr. Charis Pöthig, Christine Volk
Pressestelle KfW IPEX-Bank: Dela Strumpf • Tel. 069 7431-4400 • Fax: 069 7431-3266 • E-Mail: presse@kfw.de • www.kfw.de